

LISANA

frühe Qualitätsspeisesorte



LISANA ist eine frühe Qualitätsspeisesorte und ist auch für den Bio-Anbau geeignet.



QUALITÄT

vorwiegend festkochend; sehr guter Speisewert; geringe Neigung zu Kochdunkelung, Rohverfärbung und Schwarzfleckigkeit; Stärkegehalt 13 – 14 %; sehr gute Wascheignung

ERTRAG

hoher Knollenansatz; hoher Knollenertrag bei günstiger Sortierung

RESISTENZ

- | | |
|------------------|----------------|
| › Nematoden | Ro 1, 4 |
| › Krebs | Pathotyp 1 |
| › Y-Virus | sehr gut |
| › Blattrollvirus | gut |
| › Krautfäule | sehr gut – gut |
| › Knollenfäule | sehr gut – gut |
| › Alternaria | mittel |
| › Schorf | sehr gut |

KNOLLE

oval; helle, glatte Schale; flache Augen; gelbe Fleischfarbe

STAUDE

weißblühend; rasche Jugendentwicklung

LAGERUNG

sehr keimruhig

PFLANZUNG

wegen sehr guter Schorfresistenz auch für sehr leichte Böden geeignet; Beizung und Keimstimulierung empfehlenswert; Pflanzweite 30 – 34 cm (bei 75er Damm)

DÜNGUNG

N-Düngung: - 150 kg N/ha

P-Düngung: 100 kg/ha

K-Düngung: 250 – 300 kg/ha
in Sulfatform

Mg-Düngung: 60 – 80 kg/ha

Blattdüngung mit Spurennährstoffen empfehlenswert

PFLANZENSCHUTZ

keine Metribuzinanwendung im Vor- und Nachauflauf; bei normalen Spritzfolgen gegen Phytophthora sollen immer Wirkstoffe gegen Alternaria gleichzeitig appliziert werden

ERNTE

2 – 3 Wochen nach Krautabtötung problemlos zu roden, sollte dann auch zeitnah geerntet werden; beschädigungsunempfindlich und wenig anfällig gegenüber Blaufleckigkeit